

Niederschrift  
der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 10.03.2021  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 18:50 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Richard Kinder

stellv. Vorsitzende/r

Herr Dipl.-Ing. Ralf Klingschat

Herr Michael Philippen

Mitglieder

Herr Frank Fanter

Frau Maria Quintana Schmidt

Herr Clemens Sommer

ab 17:37 Uhr

Vertreter

Herr Mathias Miseler

Herr Marco Schröder

Vertretung für Herrn Thomas Würdich

Vertretung für Frau Ann Christin von Allwörden

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Dr. Sonja Gelinek

Herr Andreas Pagels

Herr Jörn Tuttlies

Gäste

Herr Dr. Georg Weckbach

Herr Arndt Melms

Herr Werner Meier

Frau Ines Sommer

Herr Daniel Schuch

Herr Winfried Degner

## **Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Sport am 28.10.2020
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2021 der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: B 0015/2021
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** TOP entfällt - Special Olympic World Games 2023 - HOST TOWN PROGRAM
- 4.2** Sportstättenentwicklungsplanung
- 4.2.1** geplanter Sporthallenneubau im Berufsschulzentrum in Viermorgen  
Einreicher: Gerd Riedel, Michael Adomeit  
Vorlage: AN 0114/2018
- 4.2.2** zur Errichtung einer Beachvolleyball-Halle  
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund  
Vorlage: AN 0052/2018
- 4.2.3** Erweiterung/Neuerrichtung vom Sport- und Bewegungspark  
Einreicher: Mathias Miseler  
Vorlage: AN 0157/2020
- 4.2.4** 3- Felder Sporthalle auf der Mahnkeschen Wiese  
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund  
Vorlage: AN 0077/2019
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 7 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 4.1. entfällt. Dieser wird in der nächsten Ausschusssitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Tagesordnung wird mit der o.g. Änderung bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Sport am 28.10.2020**

Herr Philippen merkt an, dass im TOP 4.1. bzgl. der Schwimmzeiten die Aussage von 20h/Woche nicht korrekt ist. Er bittet um Überprüfung der Angaben.

*Laut der Anlage „Umfrage Sportvereine“ beträgt der Mehrbedarf an Schwimmzeiten 49h/Woche.*

Die Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Sport am 28.10.2020 wird mit der genannten Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      1 Stimmenthaltung

### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

#### **zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2021 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0015/2021**

Herr Kinder teilt zu Beginn des TOP mit, dass die Möglichkeit besteht, am 07.04.2021 eine außerplanmäßige Sitzung des Ausschusses für Sport stattfinden zu lassen.

Herr Kinder bittet Herrn Pagels um Vorstellung des Teilhaushaltes 10 bezüglich des Sports für das Jahr 2021.

Herr Pagels teilt mit, dass mit der Haushaltsplanung 2021 die Struktur der Leistungen und der Sachkonten den Erfordernissen des Umsatzsteuerrechtes angepasst wurden. Es erfolgte die Trennung zwischen Schulgebäude und Sporthalle bzw. Sportstätte. Er verweist auf Seite 14.

Für die bauliche Unterhaltung und die Unterhaltung der technischen Gebäudeausrichtung sowie der vorhandenen Betriebsvorrichtungen ist ein Budget von 801.600 EUR eingeplant. Bezüglich der Reinigungsaufwendungen ist zu vermerken, dass diese in Höhe des Vorjahres saldiert sind. Eine Aufteilung dieser erfolgte lediglich in Schulgebäude und Sporthalle.

Herr Pagels verweist auf Seite 87 ff. des Haushaltsplanes. Da ist unter anderem zu erlesen, dass das Bauvorhaben Sporthalle Andershof dieses Jahr formell abgerechnet wird.

Weiterhin wurde die Förderkulisse bezüglich des Bauvorhabens Neubau Sporthalle Juri-Gagarin geändert, welche nun eine Städtebaufördermaßnahme ist.

Bezüglich der Sanierungsmaßnahmen am Objekt Kupfermühle teilt Herr Pagels mit, dass die Errichtung eines Mehrzwecksportfeldes dem Bau eines Funktionsgebäudes aufgrund des bereits erhaltenen Zuwendungsbescheides vorgezogen wird. Die Errichtung eines Funktionsgebäudes ist im Haushalt 2023/2024 eingeplant, da dies u.a. aus Bundesfördermitteln finanziert werden kann. Dieses Vorhaben wurde in die mittelfristige Investitionsplanung aufgenommen.

Die mittelfristige Investitionsplanung findet sich ab Seite 288 des Haushaltes wieder sowie die Erläuterung der Einzelmaßnahmen.

Auf Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Pagels mit, dass 50.000 EUR für die Instandhaltung des Haus des Sportes seitens des Fachamtes zum Haushalt 2021 angemeldet wurden. Aufgrund von Kürzungen im Amt 70 in Höhe von 1,59 Mio. EUR wurde u.a. diese Maßnahme zum Erlangen des Haushaltsausgleiches gestrichen.

Frau Dr. Gelinek teilt dazu mit, dass eine Übergangslösung gefunden wurde und für die nächste Haushaltsplanung erneut Gelder angemeldet werden.

Herr Philippen sieht diese Kürzung als kritisch an.

Auf Nachfrage von Herrn Kinder bezüglich der steuerlichen Konsequenzen hinsichtlich der Umsatzsteuer teilt Herr Pagels mit, dass die Hansestadt Stralsund seit 2018 im Bereich der Sportstättenvergabe inkl. des Sportbades und der Mehrzweckhalle Vogelsang steuerlich veranlagt ist, weshalb für 2021 die Umstellung bereits vorgenommen wurde. Es ist korrekt, dass ab dem Jahr 2022/2023 dies für den gesamten Haushalt gilt, wo dies erforderlich ist.

Herr Philippen möchte wissen, ob im Investitionsprogramm die Mehrfeldsporthalle Schulzentrum „Am Sund“ aufgenommen wurde. Herr Pagels verweist dazu auf die Seite 92 des Haushaltes – Maßnahme 21-7091-0008 Titel „Neubau Mehrfeldsporthalle Schulzentrum am Sund“ mit einem zusätzlichen Eigenanteil von 15.000 EUR.

Herr Kinder stellt einen Antrag auf Verweisung in die Fraktionen, da Klärungsbedarf besteht. Diesem Antrag wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Herr Kinder teilt mit, dass die außerplanmäßige Sitzung am **07.04.2021** stattfinden wird.

Herr Kinder bedankt sich für die Ausführungen zum Haushalt 2021 und schließt den Tagesordnungspunkt.

#### **zu 4        Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1      TOP entfällt - Special Olympic World Games 2023 - HOST TOWN PROGRAM**

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

Das Thema wird in der außerplanmäßigen Sitzung am 07.04.2021 erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

## zu 4.2 Sportstättenentwicklungsplanung

### 4.2.1.

Herr Tuttlies teilt bezüglich des Antrages AN 0114/2018 – geplanter Sporthallenneubau im Berufsschulzentrum in Viernorgen mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Grundsätzlich hat der Landkreis die oberste Hoheit über seine Sportstätten. Er legt fest, inwieweit die Nutzung öffentlich gemacht wird sowie in welchen Umfang diese gebaut werden.

Die Hansestadt Stralsund hat das Interesse der Sportvereine hinterlegt. Der Landkreis sieht sich jedoch momentan nicht in der Lage konkrete Einzelziele zu definieren. Der Landkreis ist aktuell vorrangig damit beschäftigt, die Grundlagen für den Bau herzustellen, d.h., Grundstücksankauf, Sicherung der Finanzierung über Fördermittel und Eigenmittel etc.. Erst danach kann beurteilt werden, inwieweit die Nutzung Dritter zur Verfügung gestellt wird.

### 4.2.3.

Bezüglich des AN 0157/2020 Erweiterung/Neuerrichtung vom Sport- und Bewegungspark merkt Herr Tuttlies an, dass dies in Zuständigkeit des Amtes für stadtwirtschaftliche Dienste fällt. Er bittet im Namen des Amtes 68 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport am 07.04.2021.

### 4.2.2.

Bezüglich der Beachvolleyballhalle teilt Herr Tuttlies mit, dass Herr Daniel Schuch als Vertreter der Volleyballvereine der Hansestadt Stralsund anwesend ist.

Herr Philippen beantragt Rederecht für Herrn Schuch, welches einstimmig erteilt wird.

Frau Dr. Gelinek ermisst es als nicht sinnvoll, die einzelnen Sportstätten isoliert zu betrachten. Diese sollen vielmehr in die Entwicklungsplanung integriert werden.

Herr Schuch teilt mit, dass eine Beachvolleyballhalle vorgesehen ist, welche sich als Mehrwert für den gesamten Stralsunder Sport etabliert.

Er erläutert die Machbarkeitsstudie. In diesem Zusammenhang wurde das Interesse der Vereine im Vorfeld abgefragt sowie sich mit der Standortfrage beschäftigt. Weitere Themen waren u.a. Bauweise, Baukosten, Betreiberkosten, Betreibermodell etc.. Es wurden ca. 140 Vereine im Landkreis angeschrieben, wovon 30 Vereine Interesse bekundeten. Die Vereine sind nicht nur explizit aus dem Bereich Beachvolleyball, sondern auch aus den Bereichen Tennis und Handball.

Bezüglich der Standortsuche teilt Herr Schuch mit, dass der Standort am Strandbad der attraktivste für die Hansestadt wäre. Hinsichtlich der Kostenfrage befindet sich die Machbarkeitsstudie aktuell in der Endabstimmung. Gedanklich wird sich vorgestellt, dass am Strandbad ein Bau aus Holz und Glas stehen wird, der sich in die Landschaft einfügt.

Auf Nachfrage von Herrn Schröder bezüglich der Kosten teilt Herr Schuch mit, dass die Baukosten bei ca. 6,7 Mio. EUR liegen. Die laufenden Kosten betragen ca. 350.000 EUR pro Jahr, welche aus Sport, aber auch aus kommerzieller Nutzung zu generieren wären.

Herr Philippen bedankt sich für das Engagement sowie die ehrenamtliche Machbarkeitsstudie. Auf Nachfrage bezüglich der Realisierbarkeit teilt Herr Schuch mit, dass die Machbarkeitsstudie deutlich macht, dass das Vorhaben umsetzbar ist. Es wurde sich sehr kritisch mit dieser auseinandergesetzt. Es muss jedoch geklärt werden, wie dieses Vorhaben umgesetzt werden kann.

Herr Miseler bittet, die Machbarkeitsstudie zur Verfügung zu stellen, um mehr Informationen zu erlangen. Herr Philippen unterstreicht dies.

Frau Dr. Gelinek merkt an, dass die Prioritätenliste auch dafür geeignet ist, Vorhaben aufzunehmen, die momentan nicht realisierbar sind. Die Verwaltung empfiehlt, die Beachvolleyballhalle in die Sportstättenentwicklungsplanung aufzunehmen, damit dieses Vorhaben umgesetzt werden kann, sobald sich ein gutes Betreibermodell bzw. ein Sponsor findet. Weiterhin wird ein Beschluss benötigt, um z.B. Förderungen zu beantragen.

Herr Kinder bedankt sich für die Ausführungen.

#### 4.2.4.

Herr Tuttlies erläutert die Ausgangslage. Am Schulzentrum „Am Sund“ entsteht ein Campus, welcher perspektivisch von ca. 1.100 Schülern genutzt wird. Es wird nach einer Möglichkeit für die Errichtung einer Sporthalle gesucht, die fußläufig von den Schülern erreichbar ist. Der Standort auf der Mahnkeschen Wiese wäre nicht sinnvoll, da der Fußweg zu lang wäre. Es werden daher aktuell Grundstücke in der näheren Umgebung des Schulzentrums präferiert.

Herr Tuttlies teilt mit, dass sich im Jahr 2020 durch Faktoren wie z.B. Bevölkerungszuwachs, Mitgliederanstieg bei Vereinen, Bedarfsänderungen, Planungserfordernisse etc. dazu entschlossen wurde, die Sportstättenentwicklungsplanung fortzuschreiben.

Herr Tuttlies stellt den Bauzustand der kommunalen Sportstätten anhand einer Präsentation vor, welche in der Anlage beigefügt ist. Er erläutert weiterhin die von der Verwaltung erstellte Prioritätenliste und verdeutlicht, dass es sich dabei um keine starre Reihenfolge handelt, sondern bei sich ergebenden Fördermöglichkeiten die entsprechenden Vorhaben vorgezogen werden können.

Herr Kinder bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Philippen erkundigt sich, wie eine Sporthalle in Franken aussehen könnte. Seiner Fraktion ist es wichtig, dass die Halle nicht nur für den Schul- und Vereinssport genutzt werden kann, sondern auch für Kulturveranstaltungen. Auf der Mahnkeschen Wiese könnte zusätzlich zu der Halle eine entsprechende Anzahl von Parkplätzen geschaffen werden. Frau Dr. Gelinek schildert, dass für den Erhalt von Fördermitteln für den Bau einer solchen Halle der Bezug zum Schulsport vorhanden sein sollte, da die Leistung ansonsten in den Bereich der freiwilligen Aufgaben fällt. Die Amtsleiterin betont, dass der Hin- und Rückweg zur Sportstätte (Schulzentrum Am Sund-Mahnkesche Wiese) für den Sportunterricht verloren gehen würde. Sie ist zuversichtlich, dass eine Dreifelderhalle mit einem Lernschwimmbecken förderfähig und somit finanzierbar sein wird. Bei dem Platzangebot für Zuschauer lässt sich noch keine konkrete Aussage treffen. Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Philippen erklärt Herr Tuttlies, dass sich eine Zweifeldersporthalle in der Größenordnung Karsten-Sarnow-Sporthalle und eine Dreifelderhalle sich in den Maßen der Diesterweghalle bewegt.

Herr Klingschat und Herr Philippen sprechen sich dafür aus, bei einer Zweifelderhalle ein Nebengebäude oder mit Multifunktionsräumen zu ergänzen, da es viele Sportarten gibt, die nicht zwingend eine Halle, sondern Nebenanlagen benötigen.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Herr Kinder den Antrag, eine Dreifelderhalle mit Funktionsräumen anstelle der Zweifeldersporthalle in die Prioritätenliste aufzunehmen, zur Abstimmung:

Abstimmung: 7 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      1 Stimmenthaltung

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob der HanseDom in der Planung bewusst außen vorgelassen worden ist. Aus Sicht von Frau Dr. Gelinek ist eine Beratung über das

Schwimmbad wie geplant ausreichend, da sich mit der Anpassung des Sportstättenentwicklungskonzeptes frühzeitig befasst wird.

Herr Kinder stellt den Antrag, die Errichtung eines Schwimmbades bereits jetzt in die Planungen aufzunehmen.

Herr Philippen ergänzt, dass die Planung für eine Schwimmhalle viel Vorlauf braucht, er wird dem Antrag zustimmen. Herr Klingschat spricht sich ebenfalls für den Antrag aus.

Frau Dr. Gelinek weist auf die hohen Betriebskosten hin, die ein Schwimmbad verursacht und erklärt, dass ein entsprechendes Betreiberkonzept vorhanden sein muss.

Herr Kinder stellt den Antrag, eine Schwimmhalle in die Prioritätenliste aufzunehmen, zur Abstimmung:

Abstimmung: 8 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Nach längerer Diskussion gibt die Amtsleiterin des Amtes 70 den Hinweis, dass ein Beschluss benötigt wird, um das Sportstättenentwicklungskonzept fortschreiben und Fördermittel beantragen zu können. Sie bittet um baldige Zustimmung, spätestens in der nächsten Ausschusssitzung.

Herr Philippen stellt den Antrag, in der heutigen Sitzung über das Sportstättenentwicklungskonzept abzustimmen.

Herr Kinder stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung: 3 Zustimmungen      5 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Das Thema wird in der Sitzung am 07.04.2021 erneut beraten.

Herr Kinder schließt den Tagesordnungspunkt.

**zu 4.2.1    geplanter Sporthallenneubau im Berufsschulzentrum in Viernorgen**  
**Einreicher: Gerd Riedel, Michael Adomeit**  
**Vorlage: AN 0114/2018**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 4.2 beraten.

**zu 4.2.2    zur Errichtung einer Beachvolleyball-Halle**  
**Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund**  
**Vorlage: AN 0052/2018**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 4.2 beraten.

**zu 4.2.3    Erweiterung/Neuerrichtung vom Sport- und Bewegungspark**  
**Einreicher: Mathias Miseler**  
**Vorlage: AN 0157/2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 4.2 beraten.

**zu 4.2.4    3- Felder Sporthalle auf der Mahnkeschen Wiese**  
**Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund**  
**Vorlage: AN 0077/2019**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 4.2 beraten.

## **zu 5      Verschiedenes**

Herr Kinder erfragt, was sich durch die aktuelle Corona Landesverordnung im Bereich Sport verändert hat.

Frau Dr. Gelinek erklärt, dass einige Außensportanlagen für den kontaktfreien Sport, geöffnet werden konnten. Die Amtsleiterin ist aufgrund der Infektionszahlen zuversichtlich, dass ab dem 23.03.2021 der Schulsport wieder durchgeführt werden kann und damit die Sporthallen wieder geöffnet werden. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass nur nach den Vorgaben der Landesverordnung weitere Bereiche geöffnet werden können.

Die Rosa-Luxemburg-Sporthalle wird ausschließlich für den Reha-Sport geöffnet werden.

Herr Klingschat ergänzt, dass die Fachverbände festlegen, welche Sportart als kontaktlos gilt und welche nicht.

Herr Tuttlies gibt den Hinweis, dass jede Sportart betrieben werden kann, solange keine Kontakte stattfinden.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Richard Kinder  
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker  
Protokollführung